

Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow auf der 39. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am 29. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

Demokratie ist kein Normalzustand, sondern muss immer wieder neu erarbeitet, erstritten und erkämpft, aber auch geschützt und bewahrt werden.

Das ist unsere Verantwortung für die Demokratie, für Offenheit, für eine tolerante und freundliche Atmosphäre, aber gleichzeitig für Sicherheit aller Menschen in unserer Stadt.

Wir sind verantwortlich, einen gemeinsamen Wertekompass zu vermitteln, an dem wir uns orientieren können und der bei allen Unterschieden insgesamt respektiert wird.

Niemand entlässt uns aus der Verantwortung für unser Wissen.

Niemand entlässt uns aus unserer Verantwortung für unsere Stimme.

Niemand entlässt uns aus unserer Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt.

Niemand entlässt uns aus unserer Verantwortung, geschichtliche Lehren zu kennen und heute anzuwenden.

Niemand entlässt uns aus der Verantwortung, zu schauen und zu begreifen, wer mit wem auf die Straße geht, wer wem folgt und wer sich von wem unterstützen oder hofieren lässt.

Niemand entlässt uns aus der Verantwortung, uns zu informieren und hinter die Parolen zu schauen.

Es ist und bleibt unsere Verantwortung, mit unserer Stimme, die Demokratie in unserem Land sowie in unserer Stadt zu stärken.

Ohne demokratische Grundlagen kann es keine weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt geben.

Informationen zu Gewerbeansiedlungen:

Der Wirtschaftsstandort Teterow wird weiter gestärkt. Ein Gewinn für die Region:

- **Firma Grundmann Maschinenbau GmbH (z. Zt. 25 Angestellte)
Glasower Weg 5 (ehemaliger Standort der Firma Glamox)**
- **Firma Berico GmbH, Handel mit Spezialfarben (z. Zt. 5 Angestellte)
Glasower Weg 5 (ehemaliger Standort der Firma Glamox)**

Die Firma Grundmann Maschinenbau GmbH beabsichtigt den Kauf des Objektes in Teterow, Glasower Weg 5, und ist diesbezüglich bereits im fortgeschrittenen Stadium. Ziel ist es, schnellstmöglich den Kauf zu vollziehen, die Umbaumaßnahmen zu beginnen und danach so in die Umsiedlung zu gehen, dass die Produktion nie ins Stocken gerät. Die Grundmann Maschinenbau GmbH ist im Bereich des Spezialmaschinenbaus tätig. Sie ist sehr innovativ, zukunftsorientiert, bodenständig und regional verwurzelt. Zeitgleich wird sich die Firma Berico GmbH mit ansiedeln. Diese handelt mit Spezialfarben.

Wir unterstützen beide Firmen in jeglicher Hinsicht, z. B. im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Vermittlung von Ansprechpartnern, der Beschaffung erforderlicher Unterlagen etc. Die derzeit in Moltzow ansässigen Firmen, haben ihre dortigen Erweiterungsmöglichkeiten ausgeschöpft und sehen mit der Verlegung ihrer Firmensitze nach Teterow neue Möglichkeiten für Wachstum und Erweiterung.

Für die Stadt Teterow sind diese Ansiedlungen ein großer Gewinn.

- **Firma NephroCan GmbH & Co. KG
Koppelbergstraße 13**

Die Firma NephroCan GmbH & Co. KG ist, nach ihrer Standortpause und Firmenumstrukturierung, dabei den Standort Teterow wiederzubeleben. Die Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen sind bereits so weit fortgeschritten, dass nach Einschätzung der Betriebsführung die Wiedereröffnung im April 2024 stattfinden könne. Ziel ist es, die Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen, Personal zu gewinnen, damit die Produktion im II. Quartal beginnen kann.

Die NephroCan GmbH & Co. KG ist im Bereich der Dialyse tätig. Sie ist sehr innovativ und zukunftsorientiert.

Die Betriebsführung hat dargestellt, dass der Standort Teterow erweitert werden solle und bis Ende 2027 mit bis zu 200 Angestellten zu rechnen sei. Wir sind auch hier im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Vermittlung von Ansprechpartnern sowie der Beschaffung erforderlicher Unterlagen etc. tätig.

Für die Stadt Teterow ist diese Wiederinbetriebnahme und geplante Erweiterung ein großer Gewinn.

Fortsetzung und Bauleitplanung B – Plan Nr. 17.2 der Stadt Teterow für das Gebiet südlich des Bocksbergwegs, westlich der B 108, nördlich des Schwarzen Sees und östlich des Betriebsgeländes Bocksbergweg 5:

- Vorbereitung der Gremienberatungen im März 2024
- Abwägung der Stellungnahmen, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden
- Satzungsbeschluss

Straßenbau und Instandhaltung von Wegen in der Berggringstadt Teterow sind Teil der regionalen Wirtschaftsförderung:

Vieles wurde erreicht, alles geht nicht sofort und auf einmal. Was wir uns finanziell und personell leisten können und wofür es Mehrheiten gibt, wird eingeordnet, priorisiert und beschlossen.

Im Blick haben wir u.a. die nachfolgenden Vorhaben:

- Deckenerneuerung Weg Am Weinberg/Uns Hüsung 2024 für ca. 308.000,00 EUR,
- Abschluss der Straßenbaumaßnahmen 2023/2024 Appelhäger Weg, einem Gemeinschaftsvorhaben von Stadt, Stadtwerken und Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklburgische Schweiz“ für insgesamt 390.000,00 EUR,
- Beginn Straßenbaumaßnahme 2024/2025 Am Rhedebruch, einem Gemeinschaftsvorhaben von Stadt, Stadtwerken und Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ für insgesamt 620.000,00 EUR,
- weitere Anbindung Mühlenblick – Erschließungsarbeiten 2024 ebenfalls als Gemeinschaftsvorhaben. Das Gesamtvorhaben des Straßenbaus umfasst Aufwendungen in Höhe von insgesamt 390.000 EUR,
- Weg zum Hohen Holz - Planung Deckenerneuerung 2024, ca. 20.000,00 EUR, Umsetzung 2025, derzeit geplant 225.000,00 EUR,
- Grundhafte Erneuerung der Von-Pentz-Allee ab Einfahrt Schlegelweg bis Einfahrt Parkplatz Ärztehaus, Planung 2026, Umsetzung 2027 und
- Grundhafter Ausbau der Otimarstraße von der Schlachthofstraße bis zum ehemaligen Bahnübergang „Seebahnhof“, Planung 2026, Umsetzung 2027.

Sofern finanzieller Spielraum bestehen wird, werden wir mittelfristig den grundhaften Ausbau der Straße Fliederkamp (AWO-Kita bis Schulkamp Haus 4) sowie die Erneuerung der Fahrbahndecke Am Wall/Mühlenstraße, als weitere Gemeinschaftsvorhaben, in die Planung und Umsetzung aufnehmen.

Für die Unterhaltung von Wegen als Teil des Infrastrukturvermögens sind u.a. folgende Mittel und Maßnahmen durch die Stadt im Jahr 2024 vorgesehen:

- 25.000,00 EUR für die Reparatur von Winterschäden,
- 30.000,00 EUR für die Asphaltreparatur und Regenwasserableitung zum Wasserwerk und
- 60.000,00 EUR für die Gehwegreparatur Seniorenweg (DRK-Tagespflege).

Verbindungsweg Ortsausgang Teschow nach Hohen Mistorf:

Witterungsbedingt ist an vielen Straßen und Wegen - so auch hier - mit weichen Banketten zu rechnen. Es gibt linksseitig bereits einen Wegebegleitgraben, rechtsseitig einen Bachlauf. Beide Abläufe werden in regelmäßigen Abständen geprüft und gewartet. Besonders bei Gegenverkehr bleibt eine Verschmutzung des Straßenkörpers nicht aus. Grundsätzlich handelt es sich hierbei um eine normale Begleiterscheinung der aktuellen Witterung.

Verbindungsweg am Seeufer zwischen Kapitän-Kaempff-Weg und Seebahnhof:

Vielen Teterowern ist geläufig, dass bei hohen Wasserständen des Sees und des Kahnbaches, aufgrund von ergiebigen Niederschlägen oder der Schneeschmelze, seit jeher Teile dieses Weges unter Wasser stehen.

Am 31. Januar 2024 wurde mehrheitlich ein ausgeglichener Haushalt für die Stadt beschlossen. Enthalten sind u.a. Mittel für viele Maßnahmen des Straßenbaus und der Wegeinstandsetzung. Gemeinsam haben wir uns auf die Schwerpunkte verständigt und können von diesen nicht einfach auf Zuruf Anfang Februar 2024 abweichen. Für die dauerhafte Herrichtung dieses Weges, in einem moorigen Gelände, wären außerplanmäßige Ausgaben in erheblichem Umfang erforderlich. Diese bedürften der Zustimmung der Stadtvertretung unter Beachtung von Verhältnismäßigkeit, der vorrangigen Erfüllung gesetzlich pflichtiger Aufgaben und einem finanziellen Deckungsvorschlag.

Eine trockene Wegalternative verläuft vom Kapitän-Kaempff-Weg, am Bahndamm entlang, über die Wege Am Kahnbach und Am Alten Friedhof bis zur Otimarstraße. Diese Wegführung bedeutet nahezu keinen Umweg und ist ganzjährig begehbar.

Der Anlegesteg für die Regulus wurde erneuert:

Wir freuen uns, dass somit der Saisonstart zu Ostern ermöglicht wird.

Die Herrichtung des Badesteges verzögert sich witterungsbedingt. Auf das Wetter und den gegenwärtig sehr hohen Pegelstand des Sees, haben wir keinen Einfluss. Aber das Baugeschehen wird hierdurch beeinflusst.

Verkehrsberuhigung Gartenstraße, Grüner Weg, Fischersteig:

Nicht zuletzt aufgrund des gestiegenen Verkehrsaufkommens auf der Osttangente ist die Verkehrsberuhigung seit vielen Jahren immer wieder ein Thema.

Der Thematik haben wir uns in letzter Zeit angenommen und waren nicht untätig. Die Entscheidung zur Verkehrsberuhigung obliegt der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Rostock infolge eines Beschlusses der Stadtvertretung Teterow.

Durch die Verkehrsbehörde des Landkreises Rostock gab es verschiedene Auflagen, u.a. welche Umbaumaßnahmen notwendig wären, um die Tempo-30-Zone einzurichten. Varianten wurden von uns erarbeitet und den Gremien vorgelegt. Die Meinungsbildung der Stadtvertreter u.a. Tempo-30-Zone oder Tonnagebegrenzung (?) ist noch nicht abgeschlossen. In der nächsten gemeinsamen Sitzung der beratenden Fachausschüsse Verkehr, Tourismus, Umwelt und Bau und Feuerwehr wird über den gegenwärtigen Stand informiert.

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Januar 2024) in der Berggringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	125 Personen	davon 11 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	360 Personen	
darunter Ausländer	135 Personen	davon 186 Langzeitarbeitslose

Anzahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge in Teterow:

Zum 26. Februar 2024 waren in der Berggringstadt Teterow 302 ukrainische Bürgerinnen und Bürger gemeldet. 159 von ihnen sind in der Gemeinschaftsunterkunft Alte Schule Nord untergebracht. 143 Personen sind bereits in separaten Wohnungen in Teterow untergebracht.

Das Wohngeld hilft – insbesondere Alleinerziehenden, Familien oder Rentnern:

Monat	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlungen Mietzuschuss	davon Zahlungen Lastenzuschuss	Durchschnittliches Wohngeld
Januar 2024	398	32	96.314 EUR	89.091 EUR	7.223 EUR	223,99 EUR
Februar 2024	382	31	95.179 EUR	88.113 EUR	7.066 EUR	230,45 EUR
März 2024	392	32	96.561 EUR	88.020 EUR	8.541 EUR	227,74 EUR

Informationen aus dem Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten**Zeitraum 1. Januar 2024 bis 26. Februar 2024:**

Bürgerbüro	
ausgestellte Personalausweise	191
ausgestellte Reisepässe	63
Führungszeugnisse	39
Gewerbezentralregister	3
Sicherheit und Ordnung	
Sondernutzungen	7
Schornstiefengerangelegenheiten	1
Bestattungsfälle	1
Anliegerpflichten	3
Autowracks auf öfftl. Straßen	1
Bewohner-Parkausweise	5
Ausnahmegenehmigungen (Handwerker, Ärzte, Soz. Dienst)	13
Blauer EU-Parkausweis (aG)	2
Gelber Parkausweis	2
Verwarngelder (ruhender Verkehr)	182
Bußgelder Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	7

Ein Überblick von Terminen und Veranstaltungen im Zeitraum 31. Januar 2024 bis 29. Februar 2024 (nicht abschließend):

31. Januar 2024	Mehrstündige Informationsveranstaltung des Planungsverbandes Region Rostock zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes (REP) im Teterower Kulturhaus. Die Stadt Teterow half bei der Organisation.
31. Januar 2024	Die Untere Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Rostock führte im Stadtgebiet Teterow eine Verkehrsschau durch. Die Stadt Teterow war auf Grund der kontinuierlichen kooperativen Zusammenarbeit u.a. mit der Kommunaltechnik sowie der örtlichen Polizei in den letzten Jahren gut vorbereitet. So war nur ein Begehungstag statt der zwei geplanten Tage dafür erforderlich. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wurden überprüft. Zu den Verkehrszeichen zählen insbesondere statische Verkehrszeichen, Wechselverkehrszeichen und Markierungen. Verkehrseinrichtungen umfassen unter anderem Leitplatten, Richtungstafeln, Leitmale und -pfosten sowie Absperrgeräte und -geländer. Die Art und Weise dieser Überprüfung ist im Grundsatz in der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung 1 geregelt. Die Verkehrsschau ist zudem ein Baustein, der zur Erfüllung der Vorgaben zur regelmäßigen Straßenverkehrssicherheitsüberprüfungen für die Straßenverkehrsinfrastruktur 5 erforderlich ist. Insbesondere der proaktive Charakter der Verkehrsschau kann zur Sicherheit beitragen, bevor Unfälle geschehen.

1. Februar 2024	Beratung zur Erarbeitung einer Stellungnahme der Bergringstadt Teterow zum Entwurf der Fortschreibung des REP
1. Februar 2024	gemeinsame Sitzung der beratenden Fachausschüsse Bau und Feuerwehr und Verkehr, Tourismus und Umwelt
6. Februar 2024	Beratung zur Vorbereitung der Kreistagssitzung am Mittwoch, den 28. Februar 2024
6. Februar 2024	Informationsgespräch mit der Digitallotsin des Landkreises Rostock
8. Februar 2024	Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr Teterow
14. Februar 2024	Vorstandssitzung des Kreisverbandes des Städte- und Gemeindetages M-V e.V. Kreisverband Landkreis Rostock
15. Februar 2024	58. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
15. Februar 2024	Teilnahme des Bürgermeisters am Diskussionsforum in Neustrelitz über gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum
16. Februar 2024	Mitgliederversammlung des MC Bergring Teterow e.V. im ADAC
16. Februar 2024	Mitgliederversammlung des MTVC „Mecklenburgische Schweiz“ e.V. im ADAC
19. Februar 2024	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Rostock u.a. zum Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock in Bad Doberan
20. Februar 2024	Beratung mit der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Rostock
20. Februar 2024	Sitzung des Hauptausschusses
20. Februar 2024	Kabarettistische Lesung mit U.S. Levin in der Stadtbibliothek Teterow
21. Februar 2024	Vereinstreffen Regenbogenhaus Treff Ost e.V.
21. Februar 2024	Gesellschafterversammlung Stadtwerke Laage in Laage
21. Februar 2024	weitere Vorbereitung der Kreistagssitzung am Mittwoch, den 28. Februar 2024
23. Februar 2024	Beratung mit dem Bauamt des Landkreises Rostock in Teterow
24. Februar 2024	Teilnahme am Arbeitseinsatz des MC Bergring Teterow e.V. im ADAC
26. Februar 2024	Beratung mit den Bürgervorsteher und den Fraktionsvorsitzenden der Stadtvertretung u.a. zum Entwurf der Stellungnahme der Stadt Teterow zur Fortschreibung des Raumentwicklungsprogrammes Region Rostock
27. Februar 2024	Abschluss der Ergänzungsvereinbarungen zum Generalpachtvertrag zwischen der Stadt Teterow, vertreten durch den Bürgermeister, als Verpächterin und dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V., vertreten durch den Vorstand, Schweriner Straße 47,1 8273 Güstrow, als Pächter.
27. Februar 2024	Teilnahme an der Veranstaltung 10 Jahre Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage in der Europaschule Gymnasium Teterow
28. Februar 2024	Sitzung des Kreistages des Landkreises Rostock in Bad Doberan
28. Februar 2024	Teterower Geschichten – 89. Veranstaltung des Heimatbundes Teterow e.V. und des Stadtarchivs Teterow. Referent: Frank Herholz, Stadtarchivar. Im Focus der Veranstaltung stand Emil Georg von Stauß (1877 bis 1942) - deutscher Bankenmanager, Generaldirektor der Deutschen Bank und Mitglied in über 30 Aufsichtsräten. Er übernahm 1932 Schloss Burg Schlitz und die dazu gehörenden Güter als Sommersitz.
29. Februar 2024	Informationsgespräch in der Regionalen Schule Teterow Ost
29. Februar 2024	ESF Regionalbeiratssitzung Region Rostock
29. Februar 2024	Stadtvertreterversammlung

Hauptausschuss am 20. Februar 2024:

Die Tagesordnung der 42. Hauptausschusssitzung der VII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 39. Sitzung der Stadtvertretung der VII. Wahlperiode am 29. Februar 2024.

Bestätigt wurde die Niederschrift des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der 41. Sitzung des Hauptausschusses vom 17. Januar 2024.

Schwerpunkt der Beratung bildete ein ausführliches Informationsgespräch zur Neuaufstellung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock – 1. Entwurf (hier: aus Sicht der Bergringstadt Teterow) mit dem Leiter der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock. Die ergänzenden Unterlagen werden der Niederschrift der Sitzung als Anlage beigefügt. Das Gremium verständigte sich zu Schwerpunkten der Stellungnahme der Bergringstadt Teterow zum ersten Entwurf der Neuaufstellung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock. Im nichtöffentlichen Teil wurde im Rahmen der Zuständigkeit des Hauptausschusses eine beantragte Förderung einer weiteren kleinteiligen Maßnahme zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger entsprechend der Richtlinie der Stadt sowie die Vergabe beschlossen. Der Hauptausschuss gab die Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung zur Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A.